

## Fachtagung

## STEUERGERECHTIGKEIT GLOBAL

Der weltweite Kampf gegen Steuerflucht und Steuerhinterziehung: Zwischenbilanz und Perspektiven vor dem G20-Gipfel

Berlin, ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin 7. Juni 2010, 10.00-18.00 Uhr

Die globale Finanzkrise hat die Diskussionen über die schädlichen Auswirkungen von Steuer- und Verdunkelungsoasen neu belebt. Finanzplätze wie die Kaimaninseln, Luxemburg oder die City of London wurden in den letzten Jahren immer mehr zu Drehscheiben eines globalen Schattenfinanzsystems, das die Volkswirtschaften von Industrie- und Entwicklungsländern massiv schädigt und den öffentlichen Haushalten jährliche Einnahmeausfälle in dreistelliger Milliardenhöhe beschert.

Bei ihren Gipfeltreffen in Washington 2008 und London 2009 haben die Staats- und Regierungschefs der G20 diesen Schattenfinanzplätzen den Kampf angesagt. Seitdem gab es in Deutschland und vielen anderen Ländern verstärkte Aktivitäten gegen Steuerhinterziehung und schädliche Steuervermeidungspraktiken. Die OECD hatte 2009 eine "schwarze Liste" unkooperativer Länder veröffentlicht, die mittlerweile leer ist. Ist das Problem damit gelöst? Wer hat von den bisherigen Maßnahmen profitiert?

Das Netzwerk Steuergerechtigkeit möchte mit seiner Tagung eine Zwischenbilanz des weltweiten Kampfes gegen Steuerflucht und Steuerhinterziehung ziehen. Dabei wollen wir insbesondere darauf aufmerksam machen, wie hoch die Kosten des globalen Schattenfinanzsystems für die Entwicklungsund Schwellenländer sind. Wir wollen untersuchen, was die diversen internationalen Aktivitäten zur Stärkung der Steuerkooperation und zur Bekämpfung schädlicher Steuervermeidungspraktiken bisher gebracht haben. Zugleich wollen wir eine Positionsbestimmung Deutschlands in diesen Prozessen vornehmen. Schließlich sollen der drängendste Handlungsbedarf im Kampf gegen Steuerflucht und Steuerhinterziehung identifiziert und konkrete Politikempfehlungen mit VertreterInnen von Bundesregierung und Bundestag diskutiert werden. Dies geschieht auch mit Blick auf den nächsten G20-Gipfel, der am 26. und 27. Juni im kanadischen Toronto stattfindet.

Direkt im Anschluss an die Tagung wird in den Räumen von ver.di die Fotoausstellung von attac "Räume der Offshore-Welt" über Steueroasen und Offshore-Finanzzentren in Europa eröffnet.

Wir laden Sie und Euch zu der Tagung und der Ausstellungeröffnung im Namen des Netzwerks Steuergerechtigkeit herzlich ein.

Georg Stoll, Misereor Ralf Krämer, ver.di Jens Martens, Global Policy Forum Klaus Schilder, terre des hommes Silke Ötsch, attac

## Programm (Stand: 4.5.2010)

| 10.00       | Begrüßung und Einführung<br>Ralf Krämer, ver.di   |
|-------------|---|
|             | Teil 1: Bestandsaufnahme  |
| 10.15       | Finanzielle und politische Kosten von Kapitalflucht und Steuerhinterziehung für<br>Entwicklungsländer           |
|             | Vortrag à 20 min + 25 min Rückfragen  |
|             | Georg Stoll, Misereor   |
| 11.00       | Die internationalen politischen Initiativen gegen Kapitalflucht und Steuerhinterziehung – eine Zwischenbilanz   |
|             | Vortrag à 20 min + 25 min Rückfragen  |
|             | Jens Martens, Global Policy Forum   |
| 11.45       | Pause   |
| 12.00       | Deutschland im internationalen Kampf gegen Steuerhinterziehung-   |
|             | Positionsbestimmungen   |
|             | Muster ohne Wert? Das Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz   |
|             | Steuer(in)transparenz im Privatsektor   |
|             | <ul> <li>Wo würde Deutschland auf dem Schattenfinanzindex stehen?</li> </ul>                                    |
|             | Kurzstatements à 10 min + 30 min Rückfragen   |
|             | Markus Henn, weed (zum StHBG)   |
|             | Georg Stoll, Misereor (zu Steuer(in)transparenz)  |
| 10.00       | Markus Meinzer, Tax Justice Network (zum Schattenfinanzindex)   |
| 13.00       | Mittagspause  |
| 44.00       | Teil 2: Handlungsbedarf   |
| 14.00       | Was bleibt zu tun: Handlungsbedarf und Ansatzpunkte im Kampf gegen<br>Steuerhinterziehung                       |
|             | Schattenfinanzplätze/Steueroasen  |
|             | Doppelbesteuerungsabkommen und automatischer Informationsaustausch  |
|             | Konzernbesteuerung/länderbezogene Offenlegungspflichten (country-by-country reporting)                          |
|             | Kurzstatements à 15 min + ca. 60 min Rückfragen und Diskussion  |
|             | Silke Ötsch, attac (zu Steueroasen)   |
|             | Andreas Missbach, Erklärung von Bern (zu DBA und Informationsaustausch)   |
|             | Astrid Kraus, attac (zu Konzernbesteuerung/country-by-country-reporting)  |
| 15.45       | Kaffeepause   |
|             | Teil 3: Nächste Schritte  |
| 16.15       | Nächste Schritte gegen das globale Schattenfinanzsystem – politische Perspektiven im<br>Vorfeld des G20-Gipfels |
|             | Impulsstatement: Hartmut Koschyk, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium*                  |
|             | Podiumsdiskussion mit:  |
|             | Sven Giegold, MdEP, Mitglied im Ausschuss Wirtschaft und Währung des  |
|             | Europaparlaments  |
|             | Nicolette Kressl, MdB, Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages*                                   |
|             | Susanne Uhl, DGB-Bundesvorstand Nicola Lighart, Notzwork Stougrapsochtigkoit                                    |
| 18.00       | Nicola Liebert, Netzwerk Steuergerechtigkeit  Eröffnung der Fotoausstellung "Räume der Offshore-Welt"           |
| 10.00       | Ralf Krämer, ver.di   |
|             | Silke Oetsch, attac   |
| * angefragt | omo octori, attao   |
| 3 3         |   |